

Studer/Ganz-Stiftung

An die Kulturredaktionen

Studer/Ganz-Preis 2010

Der Studer/Ganz-Preis 2010 geht an Maja Peter für ihr Manuskript „Workout“. Der Preis besteht aus Fr. 5000.– und der Veröffentlichung im Limmat Verlag im Herbst 2011.

Eingegangen waren dieses Jahr bei der Studer/Ganz-Stiftung 38 Prosamanuskripte, aus denen eine siebenköpfige Jury den Text „Workout“ auswählte. Die Autorin, Maja Peter (*1969), lebt in Zürich und Bern. Sie war in jungen Jahren Elève am Opernhaus Zürich, später Redaktorin bei der Weltwoche, bei Du, Sonntagszeitung und anderen Printmedien sowie Dramaturgin am Theater am Neumarkt. Um Zeit zum Schreiben zu haben, arbeitet sie heute 60 Prozent als Redaktorin beim Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund in Bern.

Im Prosatext mit dem Arbeitstitel „Workout“ begegnen wir einer weiblichen Protagonistin in verschiedenen Lebenszusammenhängen: als Journalistin, als Arbeitslose, als Tochter, als Geliebte. Maja Peter gelingt es, die auf den ersten Blick lose zusammenhängenden Geschichten durch Verbindungen und Bezüge zu einem Ganzen zu verknüpfen. Die sprachliche Gestaltung, die ganz unauffällig einen tiefen Einblick in dieses Leben gewährt, überzeugte die Jury.

Der Studer/Ganz-Preis, ausgeschrieben für den besten unveröffentlichten Erstling einer Autorin oder eines Autors unter 42, wurde dieses Jahr zum dritten Mal verliehen. 2006 ging er an Simona Ryser für den Roman „Maries Gespenster“, der 2008 auch mit dem Rauriser Literaturpreis ausgezeichnet wurde. 2008 verlieh die Stiftung den Preis an Roman Graf für den Roman „Herr Blanc“, für den er 2009 den Mara-Cassens-Preis und 2010 den Förderpreis zum Bremer Literaturpreis erhielt.

Die öffentliche Preisverleihung findet statt am 2. Dezember, um 20 Uhr, im Literaturhaus Zürich (Limmatquai 62, 8022 Zürich). Die Laudatio hält Kristin T. Schnider, die Autorin liest aus ihrem Manuskript.